



Jugendschutz über Gemeinde-Grenzen!

Bericht Seite 3

Feuerbrand: Auch Schwoich ist wieder betroffen!

Mindestens 10.000 Apfel- und Birnenbäume werden heuer in Tirol der Pflanzenseuche Feuerbrand zum Opfer fallen. Seit Auftreten der Seuche vor neun Jahren war Tirol noch nie so stark betroffen wie dieses Jahr. Auch in Schwoich wurden heuer bereits zahlreiche Fälle von Feuerbrand bekannt.

„Der Feuerbrand zählt zu den Quarantänekrankheiten und ist nach dem Tiroler Pflanzenschutzgesetz anzeigepflichtig“, informiert Traudi Steinbacher, Obfrau des Schwoicher Obst- und Gartenbauvereines.

Die befallenen Blätter und Blüten

welken und färben sich dunkelbraun bis schwarz. Charakteristisch sind die peitschenförmig gekrümmten Triebe. Die wie verbrannt aussehenden Zweigpartien bleiben auch im Winter mit abgestorbenen Blättern belaubt und tragen geschrumpfte Früchte. Bei Verdacht unbedingt melden! Eine Nichtmeldung erhöht die Seuchengefahr!

Ansprechpersonen in Schwoich:

Steinbacher Traudi, Sonnendorf 10, , Tel. 58213;
Gschwentner Johann, Amberg 91, Tel. 58287.

„Schwoicher Kalender 2008“

„Lebensfreude“ ist das Motto des alljährlich erscheinenden Schwoicher Kalenders. Bebildert ist der praktische Jahresbegleiter diesmal mit Fotos aus der Kamera von FORUM-Redakteur Hermann Nageler. Der Kalender erscheint wieder pünktlich zum Pfarrfest und ist dann im Gemeindeamt, in Rosa's Bauernladen, in der Raika, der Bücherei und im TVB-Büro erhältlich. Der Reinerlös fließt wieder in den Sozialfonds der Gemeinde.



SCHWOICHER
KALENDER

— 2008 —

„Lebensfreude“

SOZIALFONDS DER  GEMEINDE SCHWOICH



DIE FRONLEICHNAMS-PROZESSION hat im Tiroler Unterland eine lange Tradition. Auch in Schwoich machten sich am 7. Juni wieder zahlreiche Gläubige mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler auf den Weg, um das Allerheiligste durch den Ort zu tragen – begleitet von Musikkapelle, Schützenkompanie, der Landjugend und den Fahnenabordnungen der Traditionsvereine. Bei strahlendem Sonnenschein eine besinnliche Einstimmung auf einen herrlichen Feiertag...



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Forum-Jubiläum:

25. Ausgabe!

Das Schwoicher FORUM – es erscheint vierteljährlich – flattert heute bereits als 25. Ausgabe in die Haushalte von Schwoich. Ein kleines Jubiläum! Das FORUM hat sich zu dem entwickelt, was es von Anfang an sein sollte: Eine Informationsplattform für die Bevölkerung unserer Gemeinde. Heute möchte ich allen danken, die dem FORUM so positiv gegenüber stehen, die es angenommen haben, die es aufmerksam lesen und die auch Beiträge liefern.

Mein besonderer Dank gilt aber unserem Redakteur Hermann Nageler, der diese Zeitschrift mit so viel persönlichem Engagement und Einfühlungsvermögen gestaltet und unserem FORUM seinen Stempel aufdrückt.

Überlegungen zum Jugendschutz

Die Vorfälle in den letzten Wochen, die erfolgreiche Arbeit unserer Jugendschutzgruppe und die Meldungen und Leserbriefe in den verschiedensten Zeitungen haben mich zu Überlegungen zum Jugendschutz veranlasst, die ich euch heute gerne mitteilen möchte:

Wir haben in unserer Gemeinde, in unserem Bezirk und in unserem Land eine tolle Jugend, bemühte Eltern, verlässliche Schulen, aktive Vereine und verantwortungsbewusste Wirte und Geschäftsleute:

+ **Zahlreiche Eltern**, die ihren Kindern Freunde und Erzieher sind und die Kinder und Jugendlichen nicht „wild“ aufwachsen lassen;

+ **Schulen**, die neben der Wissensvermittlung Projekte zum Mündigmachen, zum Starkmachen und zur Steigerung des Selbstbewusstseins unserer Schuljugend initiieren;

+ **Vereinsfunktionäre**, die auf sportlichem, gemeinschaftsbildendem, sozialem oder musikalischem Gebiet in selbstloser Arbeit dem Leben unserer Kinder und Jugendlichen Aufgaben und Sinn geben;

+ **Verkäuferinnen, Verkäufer, Geschäftsleute**, die genau aufs Alter schauen und

+ **Wirte**, die aktiv in die Erziehung eingreifen und auch so wie früher sagen: „Du kriegst nix!“ oder „Du kriegst nix mehr!“

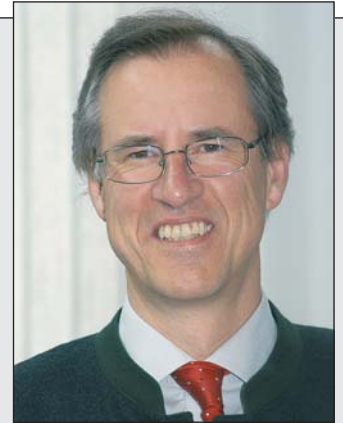
Und trotzdem haben wir in unserer Gesellschaft ein Problem! Warum müssen wir uns gerade

in den letzten Jahren so intensiv mit dem Problem Kinder, Jugend und Alkohol auseinandersetzen? Gott sei Dank gibt es mittlerweile besonders in der Frage „Jugendschutz“ einen breiten Konsens in den gesellschaftlichen Strömungen: Es muss etwas getan werden. Die Einsicht kommt spät, aber es ist nie zu spät!

Ich möchte es auf den Punkt bringen:

Wir müssen einerseits den Eltern, den Schulen, den Vereinen, der Exekutive, dem Handel und den Wirten ein funktionierendes Jugendschutzgesetz in die Hand geben, das auch entsprechende Konsequenzen vorsieht und andererseits den Betreibern von „Abfüll-Lokalen“ (das sind für mich keine Wirte!) die Rute des Konzessionsentzuges ins Fenster stellen.

Es wird weiters notwendig sein, die vielen erfolgreichen Initiativen und Projekte, die auch vom Land Tirol gefördert und gefordert werden, regional in den Planungsverbänden und in den Bezirken zu bündeln – die Familien und die Gemeinden allein stehen für sich isoliert auf verlorenerem Posten.



Wir sind Vorbilder!

Und es kommt auf den verantwortungsvollen Umgang mit dem Genussmittel Alkohol an! Da sind nicht zuletzt auch wir alle als Vorbilder gefordert. Denn es geht um unsere Kinder, um unsere Jugend, um unsere Zukunft!

Die Eltern sollen es wissen: Sie sind in ihrem Bemühen um ihre Kinder nicht allein. Sie sollten aber auch uns als Gemeindevorstände, Vereinsfunktionäre, Wirte und Geschäftsleute nicht allein lassen! Nur gemeinsames Bemühen kann zum Erfolg führen!

Ich wünsche euch allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Gold und Diamant: 280 Ehejahre an einem Tisch versammelt!

„280 Ehejahre an einem Tisch versammelt – das hat es in Schwoich noch nie gegeben!“ Bgm. Josef Dillersberger hatte am 18. Juni fünf Schwoicher Jubelpaare zu einer kleinen Feier ins Gasthaus Kirchenwirt geladen, um im Namen der Gemeinde offiziell zu den Hochzeitsjubiläen zu gratulieren. Auch Bm. Dr. Michael Berger stellte sich als Gratulant ein und überbrachte die Ehrengabe des Landes Tirol an die folgenden Paare: Olga und Herbert Huber, Josef und Aloisia Schwabl sowie Lisi und Sebastian Gratz waren im Jahr 1947 vor den Traualtar getreten, feiern also heuer nach 60 Jahren Ehe ihre Diamantene Hochzeit. Gertrude und Balthasar Faistenauer und Paula und Michael Seissl sind heuer seit 50 Jahren verheiratet und feiern ihre Goldene Hochzeit. Auch das FORUM schließt sich den Glückwünschen auf diesem Weg gerne an.



Jugendschutz: Kufstein, Schwoich und Thiersee ziehen jetzt gemeinsam an einem Strang!

In den drei Gemeinden sollen die positiven Kräfte gebündelt werden – Erste Aktion bereits geplant

Eine regionale Jugend-Plattform wurde jetzt im Unterland ins Leben gerufen. Drei Gemeinden wollen in Zukunft in Sachen Jugendschutz verstärkt zusammenarbeiten. In Schwoich fand am 12. Juni ein erstes Treffen statt.

Über die Bedeutung des Jugendschutzes muss nicht mehr diskutiert werden. Jetzt geht es darum, Aktionen und Projekte umzusetzen, die das Bewusstsein bei Erwachsenen und Jugendlichen schärfen. Die Gemeinden Kufstein, Schwoich und Thiersee haben sich letztes Jahr bekanntlich der Jugend-Initiative des Landes Tirol angeschlossen, sind also gewissermaßen offiziell „Jugendschutz-Gemeinden“.

In den einzelnen Orten sind bereits verschiedene Aktionen und Projekte angelaufen, jetzt gehen die Organisatoren noch einen Schritt weiter: „Wir wollen unsere Aktivitäten auf eine breitere Basis stellen und in Zukunft dort stärker zusammenarbeiten, wo es Sinn macht, gemeinsam aufzutreten“, erklärt der Schwoicher Bürgermeister Josef Dillersberger. Vor kurzem erfolgte der Auftakt, im Schwoicher Gemeindeamt trafen sich Vertreter aus den drei Gemeinden, um die ersten Schritte abzustimmen. Mit am Tisch: Vi-

zebgm. Georg Mairhofer, Johann Lamprecht, Silvia Egerbacher, Regine Hofer und GR Silvia Schellhorn aus Thiersee, Alexandra Einwaller, Jugendreferentin in Kufstein, Bürgermeister Josef Dillersberger, Projektleiterin Kathrin Beer und Albert Fucik, mobiler Jugendberater des Landes.

Einig war sich die Runde im generellen Ansatz: Verbote und Kontrollen sind notwendig, entscheidend

aber ist es, in Sachen Jugendschutz die vielen positiven Kräfte zu bündeln. Silvia Egerbacher, Projektleiterin in Thiersee: „Es gibt zum Beispiel viele Wirte, die sich ihrer Verantwortung der Jugend gegenüber sehr wohl bewusst sind. Die wollen wir unter anderem als Partner ins Boot holen“.

Das erste Treffen fand am 12. Juni im Gemeindeamt Schwoich statt, und es brachte auch bereits ein

konkretes Ergebnis: Geplant ist eine gemeinsame, gemeindeübergreifende Aktion, in die auch die Gastronomie mit eingebunden werden soll. Stichwort: Günstige alkoholfreie Getränke. Noch im Juni traf man sich wieder, um die nächsten Schritte zu organisieren. Und vielleicht gelingt es ja auch, die eine oder andere Gemeinde für die regionale Jugend-Plattform zu begeistern...



Gemeinsam für den Jugendschutz. Im Bild die Organisatoren aus den Gemeinden Kufstein, Schwoich und Thiersee mit Albert Fucik, dem mobilen Jugendberater des Landes (rechts vorne).

„Nullo Promillo“: 1. Tiroler Moped-Fest in Schwoich!

„Die jungen Schwoicher geben Gas“ – unter diesem Motto startet am 25. August das 1. Tiroler Moped-Fest in Schwoich. Das Besondere dabei: Bei diesem Fest gilt der Slogan „Nullo Promillo“ – es wird kein Alkohol ausgeschenkt!

Eine derartige Veranstaltung hat es in Tirol wohl noch nicht gegeben. Das Schwoicher Moped-Fest ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Da ist zunächst die Organisation: „Die-

ses Fest wird ausschließlich von den Jugendlichen selber auf die Beine gestellt“, erklärt Kathrin Beer, Leiterin des Projektes „Jugend ins Dorf“. Seit Anfang Juni gibt es alle 14 Tage Treffen im Jugendzentrum, wobei die Schwoicher Projektgruppe die Jugendlichen bei ihrer Arbeit unterstützt. „Da sitzen wir mit 15 Burschen und Mädels zusammen, die das Organisationskomitee bilden – und ich bin wirklich erstaunt, wie die jungen Leute alle mitmachen“,

freut sich auch Reinhold Strasser über das Engagement der Jugend. Das Fest selber beginnt am 25. August um 17 Uhr mit einer Mopedweihe: Pfarrer Mag. Rainer Hangler erteilt Fahrern und Mopeds am Parkplatz vor dem Bananensee den Segen. Dann geht’s auf große Ausfahrt – nach Kufstein über Langkampfen, Kirchbichl und Bad Häring wieder retour nach Schwoich. Mit dabei auch eine Gruppe der „Unterland Choppers“ mit ihren Harleys.

Um 17 Uhr steigt dann das große Bananensee-Open air – mit den coolsten DJ’s aus Österreich, versprechen die Veranstalter. Und das Ganze zu Preisen, die das Taschengeld-Konto nicht allzu sehr strapazieren: Getränke und Essen gibt’s um je 1 Euro. Und das Wichtigste bei diesem Fest: Es wird kein Alkohol ausgeschenkt!

Das Organisationsteam dankt auf diesem Weg allen Sponsoren und Firmen aus Schwoich, die die Aktion finanziell unterstützen!



Aus der Sicht des Gemeinderates

Die zehn Gebote sind leider für das Zusammenleben der Menschheit nicht ausreichend. Deshalb haben wir für jeden Bereich eigene Gesetze. Diese sollten von Zeit zu Zeit

- a) überprüft,
- b) wenn notwendig geändert oder
- c) entsorgt werden.

Wenn ein Gesetz beschlossen wird, das keiner ernst nimmt, (Baugesetz-Amtsleiter-Geschoss-höhe im Zillertal) oder der Gesetzestext für Solarkollektoren unverständlich ist (der jetzt geändert werden soll), dann sollte man die Punkte a, b oder c durchführen.

Für Voltaik-Anlagen gibt es überhaupt keine Durchführungsbestimmungen. Das Tiroler Raumordnungsgesetz hat relevante Gesetze und will das Bauen regeln. Damit konnte man den riesigen Grundverbrauch von Einkaufszentren eindämmen. Das selbe Gesetz wurde in Frage gestellt, um einen Tirol-Tower samt Outlet Center bauen zu können. Gott sei Dank gibt es eine Landesrätin mit Rückgrat, die auf das Gesetz verwiesen hat und zumindest in dieser Amtszeit das Bauwerk verhindert.

Gilt das Gesetz für alle und nicht nur für den Geldadel? Laut einer Umfrage sind in Wien

zwei von zehn Autofahrern farbenblind, das heißt, sie fahren auch bei Rot über die Kreuzung. So weit müssen wir aber nicht fahren, wir brauchen nur die Ampeln am Oberen Stadtplatz in Kufstein beobachten. Hier müssen Autofahrer bei Grün stehen bleiben, um nicht Fußgänger zu überfahren, die bei Rot queren.

Vorbilder für unsere Kinder?

Auch bei Alkohol und Nikotin haben wir Gesetze (und werden noch etliche bekommen). Diese sind in letzter Zeit in erheblichem Ausmaß diskutiert worden. Hier sollte jeder selber nachdenken, wie er als Konsument, Verkäufer, Wirt oder El-



ternteil dazu steht.

Mit dem Zitat „Der Weg in die Hölle ist gepflastert mit guten Vorsätzen“, möchte ich mich verabschieden und bin auf Reaktionen gespannt.

Gottfried Harrer (SPO)

Hilfe für Menschen mit psychischen Problemen

Zu einem Tag der offenen Tür hatten Anfang Mai die Fa. Samaco und der Psychosoziale Pflegedienst Tirol (PSP) geladen. Zahlreiche Anrainer nutzten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort über die Initiative zu informieren. „Der PSP bietet Menschen mit psychi-

schischen Problemen Hilfe an. Wir begleiten sie ein Stück auf dem Weg in Richtung Gesundheit“, erklärte Ernst Hofer, Leiter des Standortes Wörgl. In Zusammenarbeit mit der Fa. Samaco gibt es eine Arbeitsinitiative, in deren Rahmen die Betroffenen einer sinnvollen Be-

schäftigung nachgehen können. Hofer: „Hier in Schwoich werden zum Beispiel hochwertige Tragetaschen unter marktnahen Bedingungen hergestellt“.

Angenommen werden aber auch andere Dienste und Arbeiten: „Vom Kuvertieren von Aussendun-

gen (bis zur Postaufgabe) bis hin zu diversen Endfertigungs-Arbeiten können wir alles übernehmen – wenn gewünscht, auch direkt vor Ort“, erklärt Betreuerin Christine Karrer.

Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. 0664/847 8056 melden.

Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Sitzung vom 20. März 2007

Beschluss der Jahresrechnung 2006:

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 2.945.575,81
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	€ 512.850,64
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 2.703.426,75
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 512.850,64

Die Gesamteinnahmen (Vorschreibung) betragen insgesamt € 3.458.426,45 die Gesamtausgaben € 3.216.277,39.

Das Rechnungsergebnis (Rechnungsüberschuss) beträgt im ordentlichen Haushalt € 242.149,06 der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen.

Die Waldaufseherumlage

wurde mit einem Gesamtbetrag von € 7399,60 verordnet.

Renovierung der Leichenhalle/Aufbahrungshalle:

Zustimmungs- und Bedeckungsbeschluss

Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Hr. Atzl: Umwidmung der Parzelle 621 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006.

Hr. Holzner: Umwidmung der Parzelle 1682/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006.

Straßeninteressenschaft Lindenbühel:

Zustimmung zur vorliegenden Satzung und Vereinbarung. Kostenbeteiligung durch die Gemeinde.

Personelles

In der Gemeindeverwaltung wurde ab 1. Mai Christine Unterleibniger für Anni Feldkircher nachbesetzt.

Sitzung vom 7. Mai 2007

Flächenwidmungsplan-Änderung:

Fr. Egger: Umwidmung der Parzelle 2240/9 von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006.

Sanierung der Volksschule:

Vergabe der Fenster an die Fa. Tischlerei Bichler, Schwoich, Auftragswert € 48.973,00.

Vergabe der Regiearbeiten an die Fa. Riederbau, Schwoich, Auftragswert € 6.733,00.

Vergabe der Vollwärmeschutz-Arbeiten an die Fa. Malerei Kronbichler, Ebbs, Auftragswert € 19.345,00.

Raika kratzt an der 100-Millionen-Euro-Grenze

Die Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich und Umgebung zog anlässlich ihrer Generalversammlung Bilanz über das Jahr 2006.

Über 60 Mitglieder trafen sich am 15. Mai zur Generalversammlung in der Aula der Volksschule Schwoich, wo Obmann Bgm. Josef Dillersberger auch den Geschäftsführer des Raiffeisenverbandes, Dir. Mag. Arnulf Perkounigg, und den Aufsichtsratsvorsitzenden der RLB Tirol AG, KommR Dir. Peter Greiderer begrüßen konnte. Geschäftsleiter Michael Rieser präsentierte die Jahresrechnung 2006. Die Eckdaten aus seinem Bericht: Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung zählt zur Zeit 2.464 Mitglieder, in der Bank sind 24 MitarbeiterInnen beschäftigt. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Wertpapierdepots etc.) nähert sich unaufhaltsam der 100 Mio. Euro-Marke: es ist um 3,3% auf 99,7 Mio. Euro gewachsen. Das Finanzierungsvolumen konnte mit 64,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. An Spareinlagen verwaltet die Bank derzeit 55,6 Mio. Euro (+4,3%).

Bemerkenswert: Die private Vorsorge wird immer wichtiger. Rieser: „18 Mio. Euro liegen zur Zeit auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital hat die 10 Mio.-Euro-Grenze überschritten“. Die Jahresrechnung weist ein Betriebsergebnis von 510.000 Euro aus. Nach wie vor ist die Raika als tatkräftiger Sponsor aktiv: Insgesamt hat die Bank 2006 für die örtlichen Vereine und Institutionen über 31.000 Euro bereit gestellt. Zum Warengeschäft: Im Bad Häringer Lagerhaus wurde ein Umsatz von 913.000 Euro erwirt-



Die Geehrten der Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich und Umgebung mit KommR Dir. Peter Greiderer, Obmann Bgm. Josef Dillersberger, Geschäftsführer Dir. Mag. Arnulf Perkounigg, AR-Vorsitzendem Bgm. Hermann Ritzer und Geschäftsleiter Mike Rieser. Kleines Bild: Elisabeth Schwaiger.

schaftet, mit diversen organisatorischen Änderungen, Investitionen und einem zusätzlichen Mitarbeiter soll auch die Beratungsqualität gehoben werden. Michael Rieser: „Unser Lagerhaus bleibt auch in Zukunft ein ganz wesentlicher Nahversorger für die ganze Region!“

Gutes „Zeugnis“

Geschäftsführer Mag. Perkounigg stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: „Die Bank weist eine geordnete Ertragslage aus, der Revisionsbericht fällt erneut sehr positiv aus.“

Ehrungen

Der Abend bot auch den passenden Rahmen, um langjährige Wegbegleiter auszuzeichnen. Die Ehrenurkunde des RV Tirol erhielten Sebastian Gasteiger und Franz Tischler für 20 Jahre Funktionstätigkeit. Der Schwoicher Geschäftsleiter Karl Thaler steht seit

35 Jahren in den Diensten „seiner“ Bank, er empfing die Raiffeisen-Medaille für treue Mitarbeit in Gold. Elisabeth Schwaiger erhielt für 30 Jahre die Raiffeisen-Medail-

le in Silber, und eine Ehrenurkunde ging an drei weitere MitarbeiterInnen: Karin Aufinger, Klaus Bichler (20 Jahre) und Christine Aufinger (22 Jahre).

Sprechstunden des Bürgermeisters
Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN!

Willst du dabei sein, musst du dabei sein.

JETZT GEWINNEN:
Reise zu den NRJ Music Awards und 1.000 Tickets zu Top-Events.

CLUB
Da ist was los.

Die NRJ Music Awards in Cannes: nicht gerade ein Event, zu dem man so leicht hinkommt. (Was natürlich der Grund ist, warum wir genau dorthin eine Reise verlosen.) Alle Infos in jeder Raiffeisenbank und auf www.raiffeisenclub.at

Entgeltliche Einschaltung



Schwoich vier Tage im Zeichen der Musik

Kaiserjäger und Party Power: Bezirksmusikfest in Schwoich mit zahlreichen Höhepunkten

Keine Frage: Das wird das Fest des Jahres! Die Bundesmusikkapelle Schwoich organisiert Anfang August das diesjährige Bezirksmusikfest. Mit einem tollen Programm und einem prächtigen Festumzug.

Obmann Hubert Schellhorn hat mit seinem Team wieder ganze Arbeit geleistet und zum 130-Jahr-Jubiläum der BMK Schwoich ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Auftakt ist ein musikalisches Schmankerl der Sonderklasse: Die Tiroler Kaiserjägermusik gibt am 1. August eines ihrer seltenen Festkonzerte im Schwoicher Festzelt! Karten zum gibt es zum Sonderpreis von 9 Euro in jeder Raiffeisenbank Tirols. Mit dem Konzert wird außerdem eine soziale Einrichtung unterstützt. Hubert Schellhorn: „Wir spenden einen Teil des Eintritts an den Verein „Sonnenblumenkinder“ in Wörgl. Dort werden ca. 40 schwer behinderte Kinder aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel von Therapeuten der Klinik behandelt, da eine Fahrt nach Innsbruck für die Betroffenen vielfach nicht möglich wäre!“

Am Freitag gibt's dann Pop-Rock Partypower mit „Streetlife“ (bis vor kurzem noch die Band von Song

www.musik-schwoich.at

MUSIKFEST 2007 SCHWOICH

130 Jahre BMK Schwoich

Mittwoch 1.8.2007
FESTKONZERT
TIROLER KAISERJÄGERMUSIK
Ltg. Major Hannes Apfoltner
Karten in allen Raiffeisenbanken Tirols € 9,- 20:00 Uhr

Freitag 3.8.2007
POP-ROCK PARTYPOWER
STREETLIFE NRG
www.streetlife.at
Eintritt bis 20:00 Uhr € 6,- danach € 9,- 20:30 Uhr

Samstag 4.8.2007
FEIERN TANZEN STIMMUNG
GOLDRIED QUINTETT
www.goldried-quintett.at
Konzert des MV St. Nikola a.D. (OO) um 19:30 Uhr
Eintritt bis 20:00 Uhr € 6,- danach € 9,- 21:00 Uhr

Sonntag 5.8.2007
BEZIRKSMUSIKFEST
Unterinntaler Musikbund Kufstein
10:00h Feldmesse
Großer Festumzug
"Bohemia" das kleinste Bläserorchester der Welt 15:00 Uhr

Contest-Starter Eric Papilaya), am Samstag gibt die Musikkapelle aus St. Nikola ab 19. 30 Uhr ein kurzes Gastkonzert, danach sorgt das „Goldried Quintett“ für Stimmung, und am Sonntag ist nach dem gemeinsamen Frühschoppen im Festzelt mit „Bohemia“ das kleinste Bläserorchester der Welt zu hören.

Absoluter Höhepunkt des Wochenendes wird der große Festumzug am Sonntag, 5. August. Ins-

gesamt haben 17 Schwoicher Vereine ihre Teilnahme zugesagt, nicht weniger als 16 davon gestalten einen eigenen Festwagen! In Verbindung mit den 21 Musikkapellen des Bezirkes und der Gastkapelle aus St. Nikola wird sich der prächtige Zug nach dem Gottesdienst am Hausersfeld durch das Dorf bewegen. Die Festmesse selbst wird blockweise von den Musikkapellen gestaltet, zum Abschluss intonieren die 22 Kapellen

gemeinsam „Großer Gott, wir loben dich!“

Landesstraße gesperrt

Der Festzug führt vom Hausersfeld ins Dorfszentrum, weiter in Richtung Sonnendorf und zurück zum Festzelt beim Fußballplatz. Die Landesstraße ist für die Dauer des Umzuges komplett gesperrt, Besucher aus Schwoich sind an diesem Tag natürlich gut beraten, das Auto in der Garage zu lassen.



In Bad Häring wurden vor kurzem die Leistungsabzeichen für erfolgreiche JungmusikantInnen vergeben. Mit dabei wieder einige Nachwuchstalente aus Schwoich. Von links: Simon Egerbacher, Silber m. Auszeichnung, Schlagwerk; Julia Sonnerer, Bronze m. Auszeichnung, Klarinette; Jugendbetreuer Stefan Gschwentner, Fabian Steinbacher, Bronze m.s.g. Erfolg, Saxophon; Eva Lengauer-Stockner, Bronze m. Auszeichnung, Klarinette; Kapellmeister und Musiklehrer Peter Steinbacher und Sonja Bichler, Bronze m. Auszeichnung, Trompete.

Landjugend mit sozialer Ader

Wie jedes Jahr spendet die Landjugend Schwoich auch heuer wieder Geld für soziale Zwecke. 600 Euro kamen heuer dem Sozialfonds Schwoich zu Gute. Dieser Betrag setzt sich aus den Spenden der alljährlichen Nikolausaktion und aus der Landjugend-Kassa zusammen und wurde kürzlich an Sozialreferent Herbert Sonnerer übergeben.

Auch für das Tiroler Landjugendprojekt „Brunnen des Lebens“ spenden die Schwoicher einen Teil ihres Budgets: „Mit 200 Euro tragen wir einen kleinen Teil zum Bau eines Brunnens in Brasilien bei“, erklären Ortsleiterin Monika Gschwentner und Obmann Markus Schellhorn.



Maßgeschneiderte Lösungen und individuelle Beratung!

Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Das Thema Geld ist sehr umfangreich und kaum mehr überschaubar. Unzählige Anbieter drängen auf den Markt und wollen ihre Produkte an den Mann bringen. Ihr habt euch sicher auch schon gefragt, wie man das oft schwer verdiente Geld **möglichst sicher und ertragreich** anlegt. Oder welche Versicherungen man **wirklich** benötigt. Auch bei Krediten und Finanzierungen gibt es große Unterschiede zwischen den einzelnen Bankinstituten.

Als unabhängiger Ansprechpartner in allen Geldfragen habe ich den Überblick über die vielen Anbieter und Produkte am Markt. Das hat für euch folgenden Vorteil: Ihr habt einen Ansprechpartner, der **alle Versicherungen, alle Banken, alle Anlagemöglichkeiten** anbietet und daraus immer maßgeschneidert für euch die idealen Lösungen findet. Durch



einen kostenlosen unabhängigen Versicherungsvergleich lassen sich oft mehrere Hundert Euro sparen. Jeder Mensch hat andere Ziele und Wünsche im Leben. Darum kann nur durch eine **individuelle Beratung** für jeden der bestmögliche Nutzen erzielt und sehr viel Geld gespart werden.

Ein Anruf oder E-Mail genügt, und ich zeige euch gerne die Vorteile eines unabhängigen Ansprechpartners in allen Geldfragen.

Ansprechpartner in allen Geldfragen

- Wünsche günstig finanzieren
- Geld ertragreich anlegen
- Versicherungen optimieren
- Für die Pension vorsorgen

Christoph STANDL

Gewerblicher Vermögensberater

Ich berate euch gerne!

0664 / 261 25 51

standl@profinanz.at



Ein halbes Jahrhundert bei der Schützenkompanie: Andreas Hofer-Medaille für 250 Schützen-Jahre

Eine höchst ungewöhnliche Ehrung gab es heuer bei der Schützenkompanie Schwoich: Gleich fünf Gründungsmitglieder wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 30. März konnte Bataillonskommandant Mj. Hermann Egger die Andreas-Hofer-Medaille an Ehrenhauptmann Sixtus Sieberer, Oblt. Peter Wimmer, Oblt. Prof. Fritz Kirchmair, Lt. Heinrich Embacher und Ehrenfähnrich Alois Waldner verleihen. Die Speckbacher-Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft konnte Hauptmann Alois Thaler entgegen nehmen, und für 15 Jahre bei der Kompanie wurden Jakob Schellhorn und Alexander Bichler mit der Haspinger-Medaille geehrt.

Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Josef Dillersberger ein.



Die Geehrten der Schwoicher Schützenkompanie mit Bataillonskommandant Mj. Hermann Egger, Bgm. Josef Dillersberger und Hauptmann Alois Thaler.



Einmal Schütze, immer Schütze!



Von links: Alois Waldner, OSM Gottfried Gratz, Peter Wimmer, Sixtus Sieberer, Christian Schellhorn und Bez.-OSM Ing. Hansjörg Mair.

65 Jahre Mitglied bei der Schützengilde – dieses ungewöhnliche Jubiläum konnte heuer in Schwoich gefeiert werden.

Am 4. Mai hielt die Schützengilde Schwoich ihre Jahreshauptversammlung ab, als Höhepunkt stand die Ehrung langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Heuer mit einem nicht alltäglichen „Re-

kord“: Alois Waldner ist im Jahr 1942 der Schützengilde beigetreten und hat dem Verein bis heute die Treue gehalten – 65 Jahre lang! Dafür gab's aus der Hand von OSM Gottfried Gratz und Bez.-OSM Landesschützenmeister Ing. Hansjörg Mair eine Dankesurkunde des Tiroler Landesschützenbundes.

Einmal Schütze, immer Schütze –

das gilt auch für vier weitere Mitglieder der Gilde Schwoich: Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Christian Schellhorn, Sixtus Sieberer, Peter Wimmer und Anton Bichler sen. geehrt, und schließlich wurden noch die drei 25er-Jubilare Richard Pichler sowie Franz und Georg Embacher ausgezeichnet.

Schwoicher Altersjubilare

bis Juli 2007

Egerbacher Maria, Osterndorf, 80 Jahre;
Mair Alois, Am Bach, 80 Jahre;
Brandt Hildegard, Sonnendorf, 80 Jahre;
Gratz Sebastian, Osterndorf, 85 Jahre;
Hollaus Elisabeth, Höhe, 85 Jahre;
Lautner Magdalena, Dorf, 85 Jahre;
Maier Josef, Amberg, 86 Jahre;
Gossner Anna, Am Bach, 86 Jahre;
Kirchmair Fritz, Dorf, 86 Jahre;
Sieberer Sixtus, Höhe, 87 Jahre;
Howard Anne, Am Bach, 88 Jahre;
Auer Michael, Dorf, 91 Jahre.
Das FORUM gratuliert!

Das nächste „Forum“ erscheint im September 2007

Musikschüler zeigten ihr Können



Zum Abschluss des Schuljahres hatte die Landesmusikschule Kufstein und Umgebung am 26. Juni wieder zum großen Abschlusskonzert in den Mehrzwecksaal der Gemeinde Schwoich geladen. Dabei nutzten die kleinen und großen SchülerInnen wieder die Gelegenheit, ihr Können vor großem Publikum zu demonstrieren. Einhelliger Tenor: Ein sehr unterhaltsamer Abend mit tollen Leistungen!

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Sophia der Ulrike und dem Alois Egerbacher
ein Stefan der Maria und dem Hugo Beer
eine Laura Sopia der Melanie Wopfner
ein Alexander der Sabine Fischl und dem Josef Promitzer

Geheiratet haben

Stefan und Martina Gschwentner (geb. Unterer)
Thomas und Natascha Heis (geb. Dicketmüller)
Bernhard und Silvia Gratz (geb. Lackner)

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ager Florian im 15. Lebensjahr
Linhuber Aloisia im 61. Lebensjahr
Preisser Peter im 63. Lebensjahr
Schuler Hildegard im 80. Lebensjahr
Waldhuber Franz im 67. Lebensjahr
Pönbacher Adolf im 66. Lebensjahr

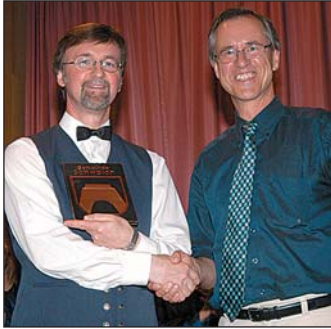
Die Goldene Hochzeit feierten

Gertrude und Balthasar Faistenauer, Höhe

Die Diamantene Hochzeit feierten

Olga und Herbert Huber, Dorf
Aloisia und Josef Schwabl, Habring
Elisabeth und Sebastian Gratz, Osterndorf

Sängerrunde präsentiert ihre neue CD



Bgm. Josef Dillersberger überreichte Chorleiter Björgvin Valdimarsson ein Erinnerungsgeschenk.

„Die lebfrisch'n Buam aus Tirol“ – unter diesem Titel hat die Sängerrunde Schwoich eine neue CD-Produktion eingespield. Das Ergebnis wurde nun einem großen Publikum präsentiert.

Dabei erlebten die Zuhörer im Mehrzwecksaal einen ganz außergewöhnlichen musikalischen Abend. Motto: Schwoich grüßt Reykjavik! Denn die Schwoicher Sänger waren Anfang Juni bereits zum zweiten Mal eine Woche lang in Island, um die bestehende Freundschaft zu vertiefen. Die sangeslustigen Isländer starteten daraufhin prompt zu einem Gegenbesuch nach Tirol und gaben bei dieser Gelegenheit im Rahmen der CD-Präsentation ein Gastkonzert in Schwoich. Und der stimmungswaltige 50-köpfige Chor „Skagfirski söngveitin Reykjavik“ begeisterte mit einem tollen Auftritt: Großes Klangvolumen, glänzende Solisten und ein breit gefächertes Repertoire. Höhepunkt des Abends war ein sprachtechnischer Seitentanz: Die Schwoicher Sangesbrüder wagten sich an ein isländisches Lied – und meisterten den abenteuerlichen Zungenbrecher mit Bravour. Worauf sich die Isländer lächelnd und routiniert mit dem Kufsteiner Lied revanchierten. Bgm. Josef Dillersberger begrüßte die Gäste im Namen der Gemeinde und stellte sich bei Chorleiter Björgvin Valdimarsson mit einem Schwoicher Wappen als Erinnerungsgeschenk ein.

Ehrungen für „Sänger-Säulen“



Die Geehrten der Schwoicher Sängerrunde mit Obmann Martin Lengauer-Stockner.

Das gibt's wahrlich nicht alle Tage: Sechs Mitglieder konnte die Schwoicher Sängerrunde kürzlich ehren, zwei davon gar für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft!

Ganz neue Töne werden neuerdings bei der Sängerrunde Schwoich angeschlagen. Im Rahmen des traditionellen Frühjahrskonzertes am 20. April stellten die Mannen rund um Obmann Martin Lengauer-Stockner erstmals offiziell ihre neue Gospel-Truppe vor, die sich unter der Leitung von Sabine Fischl dieser jazzig-bluesigen Stilrichtung widmet. Der Applaus des Publikums bestätigte: Experimente gelungen, Fortsetzung erwünscht! Musikalische Verstärkung haben

sich die Schwoicher heuer mit dem Alpbacher Chor geholt, der unter der Leitung von Josef Bletzacher mit erfrischenden Auftritten die Herzen des Publikums eroberte. Für schwungvolle Auflockerung sorgte die neue Schwoicher Tanzmusik „Grad g'recht“, die sich erstmals dem Publikum präsentierte – auch ein Versprechen für die Zukunft.

Zwei höchst ungewöhnliche Ehrungen bildeten den Höhepunkt des Konzertabends: Hans Fuchs und Hans Exenberger stehen seit sage und schreibe 60 Jahren (!) in den Reihen der Sängerrunde. Da gehen den Verbänden sogar die Ehrungen aus: Für diese „halbe Ewigkeit“ gibt es gar keine offizielle Auszeichnung mehr! Also stellten sich Obmann Martin Lengauer-

er-Stockner und Chorleiter Sebastian Egerbacher mit einer prächtigen Ehrenurkunde bei den beiden unverwüstlichen Sänger-Säulen ein. Auch ein Urgestein der Schwoicher Sangesbrüder ist Matthias Bichler: Er wurde für 40-jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold des Tiroler Sängerbundes ausgezeichnet, seine Kameraden ernannten den „Heisei“ zum Ehrenmitglied.

Und schließlich konnten noch drei „25-jährige“ geehrt werden: Herbert Maier, Christian Feichtner und Hermann Steinbacher erhielten für dieses Jubiläum das Ehrenzeichen in Silber.

Als Gratulanten stellten sich auch Erich Schwarz, Bezirksobmann des Tiroler Sängerbundes, und Bgm. Josef Dillersberger ein.

Unter der Leitung von Sebastian Egerbacher hat Reinhold Strasser den Tonträger produziert, auf dem die Schwoicher Sänger ihr ganzes volksmusikalisches Repertoire ausbreiten. Für angenehme musikalische Auflockerung zwischen den Liedern sorgt der Schwoicher „Soatnhoagascht“ unter der Leitung von Peter Egger. Erhältlich ist die CD bei den Mitgliedern der Sängerrunde und bei der Raiffeisenbank Schwoich. Im Bild Sänger-Obmann Martin Lengauer-Stockner (links) und Chorleiter Sebastian Egerbacher mit Produzent Reinhold Strasser (Mitte).





Landjugend holte sich erneut die Pfingstkrone



Jubel bei der Landjugend Schwoich: Nach dem Sieg im Vorjahr holte sich das Team auch heuer den Titel beim traditionellen Pfingstturnier in Schwoich. In einem spannenden Finale wurde die Mannschaft des Kurvenstüberls knapp, aber verdient mit 2:1 geschlagen. Die weiteren Platzierungen: 3. WSV, 4. Tennis-

club, 5. Musikkapelle, 6. Free Devils, 7. Feuerwehr, 8. Schützenkompanie. Mit Stefan Czappek stellte die Landjugend auch heuer wieder den Torschützenkönig des Turnieres.

Im Bild die siegreichen Kicker der Landjugend (links) und die Mannschaft Kurvenstüberl.

Schwoicher Jugend entdeckt den Tennissport

„Ganz Österreich spielt Tennis“ – dieser Aktion des ÖTV hat sich heuer auch der TC Schwoich angeschlossen.

Obfrau Annemarie Gwiggner und ihr Team konnten sich am 5. Mai aber nicht nur über regen Besuch freuen, der Tennisclub feierte gleichzeitig auch die Erweiterung seiner Räumlichkeiten. Mit viel Eigeninitiative und mit Unterstützung von Gemeinde, ASVO und privaten Sponsoren hat der Club im Anschluss an das bestehende Vereinslokal neue, komfortable Umkleidekabinen samt Duschräumen errichtet. Vizebgm. Josef Exenberger gratulierte dazu im Namen der Gemeinde, Pfarrer Mag. Rainer Hangler schloss die kleine Feier mit der Segnung des neuen Gebäudes.

Ganz besonders freute man sich aber über den regen Zulauf der Jugend: Zahlreiche Kinder nutzten am Tag der offenen Tür die Gelegenheit, um den neuen „Kids Club“ des TC Schwoich bei einem abwechslungsreichen

Spielefest kennenzulernen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins standen auch Neuwahlen am Programm. Dabei wurde Obfrau Annemarie Gwiggner in ihrem Amt bestätigt, neuer Stellvertreter ist Wolfgang Reschke, nachdem Richard Ellmerer diese Funktion zurückgelegt hatte. Die weiteren Vorstandsmitglieder: Kassier Hans Seissl, Stv. Martha Prischl, Kassaprüfer Jürgen Ellmerer und Markus Pöll, Schriftführer Karl Dätinger, Stv. Christa

Kirchmair, Platzwart Richard Ellmerer, Stv. Gidi Ritzer, Jugendwart (neu) Matthias Obermaier, Homepage (neu) Andi Schuler. In seiner Grußadresse stellte Bgm. Josef Dillersberger dem Verein vor allem hinsichtlich der Jugendarbeit ein sehr gutes Zeugnis aus. Diese wird in Zukunft auch noch weiter intensiviert: Im Rahmen der österreichweiten Schultennis-Plattform wird sich auch der TC Schwoich verstärkt der Kinder- und Jugendarbeit widmen.



Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, um den neuen „Kids Club“ des TC Schwoich kennenzulernen. Am Schluss gab's sogar eine Urkunde.

Frauen-Power am Schießstand

Bei der **Großkaliberpistolen-Bezirksmeisterschaft** in Brixlegg am 11. und 12. Mai hat Lotte Furtschegger von der Schützengilde Schwoich überlegen die Damenklasse mit 582 Ringen gewonnen. Ein Spitzen-Ergebnis, das auch von keinem der Herren übertroffen werden konnte! Bei den Männern belegte Robert Pfister Platz 3, bei den Senioren siegte Gerd Chwala vor Salvatore Smarrazzo und Reinhard Fischer (alle SG Schwoich). Damit holte sich die Mannschaft der Gilde Schwoich 1 auch die Mannschaftswertung vor den Sportschützen Brixlegg und dem Team SG Schwoich 2.

Gute Luftgewehrsaison für Resi Pichler

Bei den Bezirksmeisterschaften im Februar in Wörgl wurde Resi Pichler (sie startet in der Seniorenklasse) Bezirksmeisterin, bei der Tiroler Landesmeisterschaft in Innsbruck holte sie sich den Landesmeistertitel. Bei der öst. Meisterschaft LG und LP im Burgenland belegte Pichler den 8. Platz, mit der Tiroler Mannschaft landete sie auf Platz 4.

Guter Saisonstart der Bianchi Schützen

Bei der offenen deutschen Meisterschaft Bianchi wurde Elin Thaler 2. bei den Damen. Adam Lennert belegte bei den Senioren den 1. Platz und schoss in der Open Mod. Klasse neuen deutschen Rekord.

Ostereierschießen

Die Schützengilde Schwoich möchte sich bei den 351 Teilnehmern bedanken. Es wurden heuer insgesamt 4.516 Eier gewonnen. Den Meistbeteiligungspreis holten sich die „Hoppareiter“ mit 35 Teilnehmern gefolgt von der Feuerwehr (32) und den Bachlern (31).



Walter Achraimer neuer Obmann beim FC Schwoich

**Wechsel auf der Kommando-
brücke des Fußballclubs Raiff-
eisen Schwoich: Walter Achrai-
ner ist der neue Mann an der
Spitze des Vereines. Er folgt in
dieser Funktion Markus Ascha-
ber, der sein Amt zur Verfü-
gung gestellt hat.**

Die Amtsübergabe erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 9. Mai. Nach vier Jahren als Obmann legte Markus Aschaber sein Amt zurück, die Mitglieder wählten Walter Achraimer zu seinem Nachfolger. Weiters im Vorstand: Obmann-Stv. Franz Kaindl, Sportlicher Leiter Josef Egerbacher, Schriftführer Christian Feldkircher, bewährter Kassier bleibt Anton Fuchs. Der Schwoicher Fußballclub ist



Der neue Vorstand des FC Schwoich. Von links: Christian Atzl, Christian Feldkircher, Obmann Walter Achraimer, Anton Fuchs, Josef Egerbacher und Franz Kaindl.

seit seiner Gründung im Jahr 1978 zu einem der größten Vereine in der Gemeinde herangewachsen. Besonders intensiv widmet man sich seit Jahren der Nachwuchsarbeit. „Wir beschäftigen in sechs Nachwuchsmannschaften insgesamt rund 50 Kinder und 20 Jugendliche, die von unseren Trainern in regelmäßigen Trainingseinheiten betreut werden“, weiß Obmann Achraimer. Inklusive Altherren- und Damenmannschaft tummeln sich mittlerweile rund 140 Aktive auf dem Schwoicher Fußballplatz. Die Kampfmannschaft hielt sich in der 1. Klasse Ost beständig im Mittelfeld. Am Ende hat Trainer Hans Feiersinger mit seiner Truppe das Ziel erreicht: Aufstieg in die neue Bezirksliga.

Deutschland-Tour am 15. August: Bergwertung in Schwoich!

Stadt und Region Kufstein stehen heuer wieder zwei Tage lang im Bann eines sportlichen Großereignisses: Die Deutschland-Tour rollt durch Tirol, und ein Etappenziel ist wieder die Festungsstadt. Am 15. August trifft der Tour-Tross in Kufstein ein, die Ankunft der Fahrer wird gegen 16.30 Uhr erwartet.

Dabei führt die Route im Unterland heuer auch durch Schwoich. Von Wörgl über Söll kommend, ist in unserer Gemeinde sogar eine Bergwertung eingeplant: Gegen 16 Uhr wird am Bimberg um wertvolle Punkte gesprintet, bevor es über Kirchbichl und Langkampfen nach Kufstein geht.

ESV organisiert Bundesmeisterschaft

Eine besondere Ehre war dem ESV Schwoich heuer als Veranstalter zuteil geworden: Am 17. Mai richtete der Verein die Stocksport-Bundesmeisterschaft der Sportunion aus. 15 Moarschaften aus ganz Österreich waren nach Schwoich gekommen, am Ende hatte das Team aus Ebensee die Nase vorn. Der ESV Schwoich hielt sich als Gastgeber vornehm zurück und belegte Rang 13. Im Mai hatte der ESV Schwoich wieder zu seinem traditionellen Bergkristall-Turnier geladen, und

Obmann Erich Obermaier und sein Team konnten sich auch heuer wieder über eine starke Beteiligung freuen: Nicht weniger als 17 Moarschaften waren in der Schwoicher Stocksportthalle angetreten und kämpften um die begehrten Trophäen. Den Sieg holte sich schließlich die Moarschaft des EV Angerberg mit den Schützen Walter Guggenberger, Michael Ellinger, Helmut Ehrenstrasser und Walter Gruber vor dem ESV Kirchbichl und dem EV Breitenbach.

Nachwuchs-Kicker gut in Schuss

Beim Pfingstturnier am 27. Mai zeigte die Schwoicher U7-Mannschaft groß auf und holte sich unter acht teilnehmenden Teams den Sieg! In einem spannenden Finale schlugen die Schwoicher die favorisierte Mannschaft aus Kufstein mit 2:0.

In der U7 Bezirksliga, die in Turnierform ausgetragen wird, sicherte sich Schwoich den tollen 2. Platz. Bei 13 Partien holte Kufstein das Maximum von 39 Punkten, gefolgt von der Schwoicher Mannschaft mit 32 Punkten. Am 9. Juni fand in Kufstein das Abschlussturnier des U7 Nachwuchses statt, elf Teams aus dem

Bezirk trafen aufeinander. In der Gruppe B sicherte sich Schwoich den Gruppensieg und holte gegen Kufstein in einem spannenden Match ein 1:1. Das Elfmeterschießen zwischen Kufstein und Schwoich ging letztlich unglücklich mit 3:2 verloren.

Insgesamt glänzten die „U7-Kicker“ mit starken Leistungen. Sie boten den Kufsteinern Paroli und ließen auch höher eingeschätzte Mannschaften aus dem Bezirk hinter sich. Trainer und Eltern sind jedenfalls stolz auf ihre Jungs. Übrigens: Die Mannschaft ist zur Zeit auf der Suche nach einem Dressen-Sponsor!



Die erfolgreiche U7-Mannschaft beim Abschlussturnier in Kufstein. Von links: Sebastian, Lukas, Alexander, Maxi, Toni, Daniel und Sandro.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis September 2007

JULI:

01. Kinderfest zum Jubiläum 60 Jahre Jungschar
04. 1. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Schwoich
Die Platzkonzerte finden bei jeder Witterung statt !
06. Gottesdienst zum Schulschluss (8 Uhr Pfarrkirche)
11. Platzkonzert der BMK Schwoich
12. Pensionisten: Wanderung im Ortsgebiet
15. Landjugend: Gebietsbergmesse auf der Ackernalm
18. Platzkonzert der BMK Schwoich
21. Landjugend: Almquiz-Wanderung auf die Walleralm
21. Alm-Blues auf der Walleralm mit den „Ambassadors“ (Christoph Schellhorn und Thomas Nagele) und Konrad „Bones“ Windisch
26. Pensionisten: Bergwanderung Westendorf
25. Platzkonzert der BMK Schwoich
28. TC Schwoich: Beachvolleyball-Turnier TC Schwoich.
Jeden Freitag Kids-Club-Training

AUGUST

130 Jahre BMK Schwoich mit Bezirksmusikfest 2007

01. Festkonzert der Original Tiroler Kaiserjägersmusik
03. „Streetlife“ – Pop-Rock-Partypower aus Oberösterreich
04. Konzert des MV St. Nikola an der Donau, anschließend
Tanz und Unterhaltung mit dem „Goldried Quintett“.
05. Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes Kufstein mit
Feldmesse und Festumzug. Anschließend: Tanz und Unter-
haltung mit „Bohemia“, dem kleinsten Blasorchester der Welt
08. Platzkonzert der BMK Schwoich
13. Blutspenden (16-20 Uhr in der Volksschule)

15. Pfarrfest: Festgottesdienst, Frühschoppen mit der BMK Schwoich
15. Deutschland-Tour mit Bergwertung in Schwoich
- 16.-18. Pfarrwallfahrt nach Flüeli/Schweiz
22. Platzkonzert der BMK Schwoich
25. Jugend ins Dorf: 1. Schwoicher Moped-Fest mit
„Bananensee Open Air - Nullo Promillo“
25. Obst- und Gartenbauverein: „Gartlerhoangascht“ beim
Presshaus (ab 14 Uhr)
26. Landjugend: Pölvenmesse (11 Uhr)
29. Letztes Platzkonzert der BMK Schwoich
31. TC Schwoich: Beginn der Vereinsmeisterschaften

SEPTEMBER

01. Reitclub „Hoppa Reiter“: Kranzstechen
01. Feuerwehr-Ausflug
02. Hl. Ägydius: Festgottesdienst und Prozession
02. Pensionisten: Landeswandertag in Imst
04. Schulbeginn (8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
09. Obst- und Gartenbauverein: Gedenkmesse mit der
„Hauser-Saitenmusik“
09. Schützenkompanie: Bergmesse auf der Widschwentalm –
50 Jahre Schützenkompanie Schwoich.
Anschließend Unterhaltung mit dem Ebbser Kaiserklang
12. Pensionisten: Wandertag Walleralm-Stöflhütte
18. Frauentreff: Ausflug – Besuch der Orchideenwelt bei Max
Sandbichler in Langkampfen (Abfahrt 14 Uhr vom Parkplatz Dorf)
18. Erwachsenenschule: Beginn Französischkurs
20. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule
22. Almbtrieb der Schwoicher Bauern in Kufstein
25. Bäuerinnen-Ausflug
26. Pensionisten: Fahrt ins Blaue

Sperrmüll und Problemstoffe

Terminvorschau:
Sperrmüllsammung am 6.
Oktober von 07.30-12.00 Uhr
**Problemstoff-, Elektronik-
schrott-, Altkleidersamm-
lung** am 12. Oktober von
12.30-15.30 Uhr.

Großes Kinderfest der Jungschar

Die Katholische Jungschar wird
heuer 60 Jahre – das wurde am 1.
Juli auch in Schwoich mit einem
großen Kinderfest gefeiert. Rund
350 Kinder aus 13 Gemeinden
verbrachten einen lustigen und
interessanten Tag bei uns. Mehr
darüber im nächsten FORUM.

Theaterrunde landete Volltreffer!



Die Theaterrunde Schwoich hat heuer zum 20-Jahr-Jubiläum mit dem turbulenten Dreiakter „Oana spinnt oiwei“ wieder einen Volltreffer gelandet: „Wir konnten den Schwoicher Gemeindesaal zehn Mal bis auf den letzten Platz füllen, und das Publikum war begeistert“, strahlt Obfrau Rosa Brugger, „dafür ein ganz großes Dankeschön an alle Theaterfreunde!“

Impressum

**Medieninhaber und
Herausgeber:**
Gemeinde Schwoich
6330 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche
Zeitschrift zur Information der
Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler

**Für den Inhalt
verantwortlich:**
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint
vierteljährlich und geht an jeden
Haushalt.